Presseinformation

16. Oktober 2018

Internationaler Landfrauentag: Herausforderungen und Chancen

LR Teschl-Hofmeister: „Frauen und Mädchen in ländlichen Gebieten stärken"

Anlässlich des Internationalen Landfrauentags haben das Zentrum für Migrationsforschung und das Generationenreferat des Landes Niederösterreich gestern zur gemeinsamen Diskussion in Landhaus St. Pölten unter dem Thema „Herausforderungen und Chancen von Frauen und Mädchen in ländlichen Gebieten“ eingeladen. Gemeinsam mit Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, zuständig für Frauenangelegenheiten, und einem hochkarätig besetzten Podium wurden die Ergebnisse der letzten Sitzung der Frauenstatuskommission der Vereinten Nationen diskutiert. „Frauen stellen mehr als die Hälfte der Bevölkerung Niederösterreichs, und sie leben mehrheitlich im ländlichen Raum. In Niederösterreich bemühen wir uns die Vereinbarkeit von Familie und Beruf mit dem flächendeckenden Ausbau der Kinderbetreuung zu unterstützen, um die Lebensqualität für die Familien stetig zu verbessern. Zudem ist uns die politische Teilhabe von Frauen ein wichtiges Anliegen: Mit knapp zwölf Prozent Bürgermeisterinnen liegen wir klar über dem Bundesdurchschnitt von sieben Prozent. Mit den Mentoring-Programmen geben wir Frauen Mut und Rüstzeug für ein politisches Engagement“, so Teschl-Hofmeister.

Die wichtigsten Ergebnisse der letzten Sitzung der Frauenstatuskommission wurden von Gertrude Eigelsreiter-Jashari vom Zentrum für Migrationsforschung, die als Mitglied der Österreichischen Regierungsdelegation an den Verhandlungen teilnahm, präsentiert. In einer anschließenden Debatte wurden diese gemeinsam analysiert, reflektiert und diskutiert.

Landesrätin Teschl-Hofmeister erklärte: „Gemeinsam mit Frauen in Niederösterreich werden wir die Ergebnisse der internationalen Kommission nützen, Geschlechtergerechtigkeit fördern und Frauen und Mädchen in den ländlichen Gebieten mit verstärkter Infrastruktur zu stärken.“

Weitere Informationen: Büro LR Teschl-Hofmeister, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at